Seniorentreffen

Giershagen. Am Mittwoch, dem 10. Mai, von 15 bis 17 Uhr sind alle Senioren in das Pfarrheim in Giershagen eingeladen. Die Kräuterfachfrau Christine Pohle aus Padberg ist zu Gast und freut sich auf einen regen Austausch mit den Anwesenden. Es geht an diesem Nachmittag der Jahreszeit entsprechend um die Kräuter jetzt im Frühling. Deshalb werden bei dieser Veranstaltung eine Neunkräutersuppe und Allerlei aus Kräutern sowie leckeres Brot serviert. Dazu werden anregende Getränke gereicht. Wer an Bärlauch, Ehrenpreis, Löwenzahn, Spitzwegerich und vielem mehr interessiert ist und gerne etwas über deren Aussehen, Wachstumsbedingungen, Wirkungsweise im Körper und Einsatz in der Küche erfahren möchte, wird sicher nicht enttäuscht. Und auch das Singen im Mai kommt nicht zu kurz. Das Vorbereitungsteam von Caritas und Kolpingsfamilie erwartet diesen Nachmittag gespannt.

Termine der Kolpingsfamilie Giershagen

Giershagen. „Auf die Plätze, fertig, los...“ so geht es zu bei der Gruppenstunde am Dienstag, dem 9. Mai. Denn von 16.30 bis 18 Uhr gibt es eine kleine, feine und auf alle Fälle lustige Olympiade auf dem Kirchplatz für alle Kids von der ersten bis zur sechsten Klasse. Die Teilnehmer werden gebeten, in sportlicher Kleidung zu kommen, damit man sich gut bewegen kann. Für erfrischende Getränke in den Pausen ist gesorgt. Am Donnerstag, dem 11. Mai, trifft sich der Singkreis unter der Leitung von Sebastian Koch zur Probe im Gruppenraum des Pfarrheimes. Neue Sänger:innen sind wie immer willkommen. Am Freitag, dem 12. Mai, sind alle zur Maiandacht um 18 Uhr eingeladen. Bei trockenem, warmem Wetter findet diese in der Kluskapelle im Buchholz und ansonsten in der Kirche statt. Der Jugendtreff ab 14 Jahren ist am Donnerstag, dem 25. Mai, von 19 bis 21 Uhr im Jugendraum. Und auch das Treffen fürs Apfelfest findet an diesem Abend um 20 Uhr im Gruppenraum des Pfarrheimes statt. Alle. die daran mitplanen möchten, sind mit ihren Ideen willkommen. Wie immer vor dem Schützenfest wird am Mittwoch, dem 31. Mai, ab 18 Uhr die Kolpinggasse gereinigt. Im Anschluss finden ein gemütliches Grillen und die nächste Vorstandssitzung statt.

Borghoff mit renommiertem Preis der Schuhbranche im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet

Bequemschuhpreis 2023 geht an Borghoff Schuhhaus und Orthopädie GmbH



Der Initiator des Bequemschuhsymposiums Thomas Bauerfeind (3. von links) zusammen mit den Preisträgern Marcel und Mona Borghoff, Wilhelm und Philipp Dülme sowie den Vertretern der Firmen Berkemann, Solidus und der Einkaufsvereinigung REXOR.

Bredelar. „Wir waren ziemlich verdutzt, als sich Michael Zoller und Sven Hatje eines Tages zu einem Besuch bei uns in Bredelar angekündigt hatten“, bekannte Marcel Borghoff, als er am Montagnachmittag beim 11. Bequemschuhsymposium in Zeulenroda auf der Bühne stand. In den Händen hielt er den Bequemschuhpreis. Ihm zur Seite standen seine Frau Mona Borghoff sowie Orthopädieschuhmachermeister Wilhelm Dülme und dessen Sohn Philipp Dülme. Aber wer die Laudatio von Sven Hatje, Teamleiter Marketing der Berkemann GmbH & Co KG gehört hatte, der hatte auch schon die Antwort auf die Frage, warum dieser Preis an den Betrieb in Bredelar gegangen ist. Von „Hidden Champions“, also versteckten Meistern, war wie schon auf einigen vergangenen Preisverleihungen die Rede, von einer 123-jährigen Tradition, von organischem Wachstum, von mageren und besseren Jahren, von Anbauten, Umbauten und ständiger Modernisierung, von der Rückbesinnung auf den Wert der Werkstatt und den Einstieg des Orthopädieschuhmachermeisters Wilhelm Dülme im Jahr 1984, der 2015 Mitinhaber der neu gegründeten GmbH wurde und dessen in einem anderen Betrieb ausgebildeter Sohn inzwischen zugestiegen ist. Auch ein aktuelles Bild des Betriebes ließ Hatje vor den Augen des Publikums entstehen: ein Sortiment, das Outdoor-, Sport- und Kinderschuhe sowie modische Komfortschuhe, mehrere Vermessungsräume für 3D-Scans, den bereits vorbereiteten Platz für den 3D-Drucker und ein komplettes, von der Maßeinlage bis zum Maßschuh reichendes fußorthopädisches Sortiment umfasst. Schon 2005, damals gerade 25 Jahre alt, wurde Marcel Borghoff von seinem Vater die Verantwortung für das Unternehmen anvertraut. Und so wunderte es auch nicht, dass Borghoff die ersten Dankesworte seiner Rede an die Generationen vor ihm richtete. Und gleich im nächsten Satz dankte er seinen rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die „Basis und Achillesferse des unternehmerischen Erfolgs sind.“ Denn, so Borghoff, es sei auch in der Schuhbranche schwer, Fachkräfte zu finden. Deshalb bilde der Betrieb, wann immer es passe, junge Leute aus. Das Schuhhaus, das 2020 umfangreich mit Hilfe der regionalen Handwerksunternehmen umgebaut und modernisiert wurde, zählte in der Fachzeitschrift „schuhkurier“ zu den schönsten Läden 2021. „Dieser Preis macht einen zwar schon etwas stolz, doch es ist nur eine Momentaufnahme für das bisher Geleistete. Die Auszeichnung sehen wir als Ansporn, in Zukunft noch besser zu werden und weiterhin mit perfekter Beratung und umfangreichem Service als Problemlöser für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein. Wenn sie mit einem Lächeln unser Geschäft verlassen, dann haben wir unsere Aufgabe erfüllt“, so die beiden Geschäftsführer.

MODISCH UND BEQUEM



BORGHOFF

Schuhhaus und Orthopädie GmbH

www.borghoff-bredelar.de